



Vorlagennummer: 2026/193
Vorlageart: Beschlussvorlage
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Umsetzungsstrategie für die Bildungsregion Lüneburg

Federführung: Bildung und Kultur
Produkte: 351-720 Bildungs- und Integrationsbüro

Beratungsfolge

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule und Bildung (Beratung)	18.06.2026	Ö
Kreisausschuss (Entscheidung)	22.06.2026	N

Beschlussvorschlag:

Der beigefügten Umsetzungsstrategie für die Bildungsregion wird zugestimmt. Die erforderlichen Haushaltsmittel für die Jahre 2027 und 2028 werden unter dem Vorbehalt der Haushaltsberatungen und -beschlüsse bereitgestellt.

Sachverhalt:

Über das Projekt BILL des Förderprogramms „Bildungskommunen“ initiierte der Landkreis Lüneburg einen Prozess zur Entwicklung von Leitlinien und Zielen für die Bildungsregion Lüneburg.

Dazu gehörten eine Online-Befragung mit ca. 850 Teilnehmenden sowie das „Bildungsforum Landkreis Lüneburg“ am 6.3.2025 in Barendorf.

Auf Grundlage der Leitlinien und Ziele wurden in den letzten Monaten mit den Akteurinnen und Akteuren der Bildungsregion Maßnahmenvorschläge für die Handlungsfelder Fachkräftesicherung, Inklusion, politische Bildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Integration durch Bildung sowie kulturelle Bildung erarbeitet. Die Maßnahmenvorschläge flossen in eine Umsetzungsstrategie ein, die alle Themenfelder umfasst. Bei den Maßnahmen handelt sich um einen Ausschnitt der Arbeitsbereiche der zuständigen Mitarbeitenden im Fachdienst Bildung und Kultur, der aber als bereichsübergreifende und abgestimmte Gesamtstrategie den inhaltlichen Fokus für die nächsten zwei Jahre setzen soll. Mitte 2028 ist zugleich das Ende der Projektlaufzeit von BILL. Bis dahin sollte eine Fortschreibung der Umsetzungsstrategie auf den Weg gebracht werden.

In der Sitzung der Strategiegruppe Bildung vom 12.05.2026 wurde der Entwurf der Umsetzungsstrategie final besprochen und liegt nun als Empfehlung zum Beschluss vor. Er umfasst folgende Maßnahmen:

Fachkräftesicherung
Welcome Center
Netzwerk Berufsorientierung (für Lehrkräfte)
Bündnis Berufliche Bildung (für Bildungsträger)

Inklusion
Regionales Inklusionskonzept für Schulen



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Übersicht über inklusive Angebote und Zugänge in den Museen
Austausch zwischen Schulbegleitungen und der weiteren Schulgemeinschaft
Projektgruppe zu gruppenbezogenen Assistenzleistungen an Schulen

Politische Bildung

Engagement-Kontingent in Unternehmen und Organisationen
Demokratiebeauftragte (zunächst) an Schulen
„SchnackMobil - Der Bus für Austausch und Beteiligung“
Orientierungsrahmen fächerübergreifende Demokratiebildung

Bildung für nachhaltige Entwicklung

BNE-Förderberatung als Schnittstelle
BNE-Programm mit festen Bildungspartnern
BNE-Datenbank
Plakatkampagne zu den SDGs
SDG-Rallye „17 Wochen – 17 Ziele“

Integration durch Bildung

Einheitlicher Übergabebogen Kita-Grundschule zur Sprachförderung
Impulsangebot für Fachpersonal in Kindertagesstätten und Schulen zum Thema
Mehrsprachigkeit
Regionale Familienwegweiser für geflüchtete Familien
Kulturelle Bildung
Kulturmesse
Schüler und Schülerinnen-Umfrage
Förder-Workshop
Kulturwoche
Info-Broschüre für Schulen
Radio ZuSa-Sendereihe

Ein Großteil der für die Umsetzung der Maßnahmen benötigten Ressourcen in Höhe von insgesamt 86.005,50 € kann über Fördermittel bzw. vorhandene Haushaltsmittel abgedeckt werden:

44.905,50 € über vorhandene Haushaltsmittel

13.900,00 € über Fördermittel.

Zusätzliche Haushaltsmittel werden benötigt für folgende Maßnahmen:

1. Politische Bildung: 5.000 € p.a. für Projekte der „Demokratiebeauftragten (zunächst) an Schulen“

Im Landkreis und in der Stadt Lüneburg werden schrittweise Demokratiebeauftragte benannt (zunächst in Schulen und in der offenen Kinder- und Jugendarbeit, weitere Bereiche sollen folgen). Sie fungieren als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für Demokratiebildung und demokratisches Zusammenleben. Zudem ist ein Fördertopf denkbar, aus dem sie Mittel für eigene Veranstaltungen erhalten können. Grundsätzlich haben die Beauftragten die Aufgabe, das Thema in ihrer Einrichtung präsent zu halten.

2. Politische Bildung: 2.500 € einmalig zur Umgestaltung eines Fahrzeuges zum „SchnackMobil - Der Bus für Austausch und Beteiligung“, alternativ der Ankauf eines E-Kleinbusses sowie 500 € p.a. für Bewirtung etc.

Das „SchnackMobil“ ist ein Konzept der aufsuchenden politischen Bildung. Vertreterinnen und Vertreter des Landkreises besuchen mit einem Bus wechselnde Orte im Kreisgebiet, an denen Menschen zusammenkommen. Vor Ort werden Kaffee, Tee und Kuchen angeboten und vor allem niedrigschwellig Gespräche geführt. Im Mittelpunkt steht der Austausch – nicht Belehrung. Ziel ist es, zu erfahren, welche Themen vor Ort bewegen und Präsenz zu zeigen.



3. Bildung für nachhaltige Entwicklung: 5.000 € p.a. für Honorare zur „BNE-Förderberatung“ (vier ganztägige Sprechstunden pro Jahr)

BNE-Förderberatung als Schnittstelle unterstützt bei administrativen, organisatorischen und kommunikativen Aufgaben zum Abschluss von BNE-Förderanträgen. Schulen werden entlastet, BNE-Aktivitäten in der Region ermöglicht, da sich das Budget durch eingeholte Drittmittel deutlich erhöht (basierend auf Erfahrungswert SCHUBZ: 300 bewilligte Anträge je bis 3.000 Euro in drei Jahren).

4. Kulturelle Bildung: Für 2028: 2.700 € für Honorare im Rahmen der „Kulturwoche“ sowie 1.000 € für „Info-Broschüren für Schulen“ zum Thema kulturelle Bildung.

Schülerinnen und Schüler erfahren an 2-3 Modell-Schulen Kultur vor Ort durch eine Woche buntes Programm.

Die Info-Broschüre ist eine Kompakt-Übersicht der Akteurinnen und Akteure der kulturellen Bildung.

Die beiden genannten Summen könnten sich durch beantragte Fördermittel noch reduzieren.

Insgesamt werden für 2027 zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 13.000 € sowie 14.200 € für 2028 benötigt.

Finanzielle Auswirkungen:

a) für die Umsetzung der Maßnahmen: _____ €

b) an Folgekosten: _____ €

c) Haushaltsrechtlich gesichert:

im Haushaltsplan veranschlagt

durch überplanmäßige/außerplanmäßige Ausgabe

durch Mittelverschiebung im Budget

Begründung:

Sonstiges:

d) mögliche Einnahmen:

wenn ja, umsatzsteuerliche Relevanz der Einnahmen:

ja

nein

klärungsbedürftig



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Klimacheck:

Was für eine Klimawirkung hat das Vorhaben?

- stark positive Klimawirkung
- X positive Klimawirkung
- keine oder geringe Klimawirkung
- negative Klimawirkung
- stark negative Klimawirkung

Ergebnis des KlimaChecks (in Tabellenform) einfügen:

Gesamtergebnis des KlimaChecks:	Teilergebnis(se) des KlimaChecks:
+ Positive Klimawirkung!	Strategie (+)
Begründung / Einordnung / Alternativen Prüfung:	

Anlage/n

1 - Umsetzungsstrategie_Empfehlung der Strategiegruppe Bildung (öffentlich)